

De Gfänner

Publikationsorgan des Quartiervereins Gfenn, 29. Jahrgang

EDITORIAL



Liebe Gfennerinnen und liebe Gfenner, liebe Freunde und Gönner des Gfenns Grüezi mitenand. Bei schönstem Wetter haben wir das neue Vereinsjahr

mit dem Neujahrsapéro gestartet. Sehr viele Besucher haben mit uns zusammen auf das neue Jahr angestossen und sich am bereits traditionellen Konzert der Bachteltrychler erfreut. Im Angebot unserer Veranstaltungen sind die gewohnten Anlässe. Mit dem Veranstaltungskalender hatten wir ja bereits darüber informiert. Detailliert werde ich in dieser Zeitung auf unser Angebot eingehen. Unsere neue Homepage ist nun geboren. Unter www.gfenn.ch werden wir wie bisher über alle Aktualitäten vom Quartierverein sowie Wichtiges rund ums Gfenn informieren. Ein Thema, über das ich immer wieder schreibe, ist der Nachwuchs für die Vereinsarbeit. Seit acht Jahren amte ich nun als Präsident, für die nächsten zwei Jahre werde ich mich nochmals zur Verfügung stellen, auch drei weitere Mitglieder vom Vorstand stellen sich an der GV zur Wiederwahl, drei sind noch für ein Jahr bestätigt. Der Verein ist sehr abhängig von Interessierten, die sich im Vorstand engagieren. Melde dich oder beteilige dich an der GV.

Euer Werner Meyer

MARY POPPINS anstatt Krippenspiel

Im Juni ist es so weit: MARY POPPINS kommt ins Gfenn! Unser Klassenzimmer sieht schon jetzt aus wie eine richtige Bühne. Herr Schmid hat die Fenster mit schwarzen Vorhängen zugemacht, so können wir ein richtiges Theater machen.



Das Musical ist fast wie der Film, alle bekannten Lieder können Sie wahrscheinlich mitsingen. «Superkalifragilistichexpiallegorisch», «Tschim Tschimeni» oder «Löffelchen voll Honig» kennen Sie sicher. Wir haben dazu auch die passenden Tänze geübt, aber wir sind längst noch nicht fertig. Unser Lehrer übertreibt manchmal ein bisschen mit der Perfektion. Dennoch haben wir momentan noch viel Spass beim Singen und Tanzen. Am Schluss soll die ganze Vorstellung etwa

eine Stunde dauern, bis dahin gibt es noch viele Texte, die wir lernen und Bewegungen, die wir einstudieren müssen. Natürlich wollen wir Sie aus den Socken hauen. Für das Kindermädchen Mary haben wir schon das echte Kostüm, für den Kaminfeger Bert brauchen wir noch einen richtigen Kamin. Wir haben sechs Vorstellungen in unserem Schulhaus eingeplant und wechseln die Rollen ab. Weil wir nicht genug Stühle in der Schule haben, sollten Sie Ihren eige-



INHALT

Editorial	1
MARY POPPINS anstatt Krippenspiel	1 – 3
Räbeliechthli – Schnitzen und Umzug	4 – 5
Eine tolle Einladung	6 – 7
Der Samichlaus besucht die Gfenner Kinder	8 – 11
Neujahrsapéro	12 – 13
Curling-, Jassturnier und Fonduepausch	14 – 15
Quartierverein Gfenn 2020	16
Dienstagabend	17
Vom Guetsli-Zopf über Kerzenziehen ...	18
Advent, Advent, ein Lichtlein brennt	19
Die Geschichte der Adventskalender ...	20 – 21
Adventsfenster im Gfenn vom Dezember	22 – 23
Adventsfenster 2019	24 – 25
«De Gfänner» auf Gran Canaria gelesen	25
Der Winter – eine Liebeserklärung	26 – 27
Pensioniert – was nun?	28 – 29
Erfreuliche Gewohnheiten – im Wandel der Zeit	30
Kleinanzeigen	31
Walter Lischer und der Bus zum HB	32 – 33
Wohn- und Pflegezentrum Tertianum	34
Frühling auf Zypern – Spezialangebot	35
«Ehret einheimisches Schaffen»	36 – 37
Neues aus dem «Güggeli-Huus Frohsinn»	38
Lehrstellenangebot im Gfenn	39
Stephanie Roth gewinnt den Wettbewerb	40
Gfenner Wettbewerb	41
Korrigendum / Liebe Gfänner	42
Geburten, Geburtstage und Todesfälle	42
Inserate	43
Veranstaltungen / Agenda / Impressum	44

nen Stuhl mitnehmen. Natürlich hoffen wir, dass Ihnen unser Musical genauso Freude macht wie das Krippenspiel. Falls es Ihnen nicht so gefällt, sollten Sie trotzdem klatschen, weil wir das Beste geben werden. **Wir sehen uns bei MARY POPPINS!** Liebe Grüsse von der Klasse Schulhaus Gfenn

Entstehung

Die Australierin P. L. Travers schrieb die Buchvorlage zum legendären Film aus dem Jahr 1964. Für Julie Andrews bedeutete die Hauptrolle den Beginn einer jahrzehntelangen Karriere. Insgesamt fünf Oscars konnte die Produktion gewinnen und ist bis heute ein Disney-Klassiker. Die Spezialeffekte im Film

Melden Sie sich bei Raphael Herzog

SANICALOR AG
Energiesparen interessiert uns brennend!

- Wärmepumpen
- Erdwärmesonden
- Solaranlagen
- Heizsysteme für Öl- und Gas
- Beratung
- Verkauf
- 24h Service
- Feuerungskontrolle

www.sanicalor.ch

– weishaupt –
Brenner und Heizsysteme

Lindenbühlstrasse 6
8600 Dübendorf/Gfenn

044 821 90 30
rherzog@sanicalor.ch



galten zu ihrer Zeit als revolutionär. Die Musicalversion feierte 2004 im Londoner West End Premiere. Sie integriert alte Geschichten aus der Buchvorlage in die bekanntere Filmfassung. Die Aufführung im Gfenn zeigt die gekürzte Version der Musicalfassung mit allen bekannten Songs in deutscher Sprache.

Vorstellungstermine

Dienstag, 9. Juni 2020
 Donnerstag, 11. Juni 2020
 Dienstag, 16. Juni 2020
 Donnerstag, 18. Juni 2020
 Dienstag, 23. Juni 2020
 Donnerstag, 25. Juni 2020
 Jeweils 19.00 Uhr im Schulhaus Gfenn. Kollekte. Reservierung ab 1. April 2020 unter: res.seatlion.com/14871

Klasse Schulhaus Gfenn



since 1998

*Nichts ist so konstant
wie die Veränderung.*

Ringstrasse 20
8600 Dübendorf

044 822 55 22
info@grande.ch

Leisten Sie sich
eine wohltuende
Massage

**Käthy Peter
Massage**

Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



IHRE PARTNER FÜR BUCHHALTUNG, STEUERN,
IMMOBILIEN- UND TREUHANDGESCHÄFTE

 <p style="font-weight: bold;">DIETRICH TREUHAND AG</p> <p>BUCHHALTUNG, STEUER- UND TREUHANDGESCHÄFTE WWW.DTAG.CH</p>	 <p style="font-weight: bold;">KOMPASS Immobilien AG</p> <p>IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG WWW.KOMPASS-IMMOBILIEN.CH</p>
 <p style="font-weight: bold;">DIETRICH LIEGENSCHAFTEN GMBH</p> <p>LIEGENSCHAFTENVERKAUF WWW.DL-GMBH.CH</p>	 <p style="font-weight: bold;">DIETRICH VERWALTUNGS AG</p> <p>REVISIONSGESELLSCHAFT WWW.DV-AG.CH</p>

Region Glattal
Neugutstrasse 66 8600 Dübendorf 044 824 88 20

Region Zürich / Zürichsee
Dufourstrasse 145 8008 Zürich 044 421 20 30

RISTORANTE





Pinocchio

José «Pepino» Perez und Team
 Wilstrasse 68 • 8600 Dübendorf
info@duebendorf-pinocchio.ch
Tel. +41 43 819 15 19

Räbeliechtli – Schnitzen und Umzug

Auch dieses Jahr wollten unsere Buben wieder am Räbeliechtli-Umzug teilnehmen und dafür auch die nötigen Räben selber schnitzen.



Wir kamen also nach dem Mittagessen beim Milchhüsli an und da waren bereits einige Helfer emsig am Dekorieren und Schnitzen.

Der Wagen war schön präpariert und bereit, alle Räben aufzunehmen. Diesmal hatten wir auch die eigenen, besonders fürs Rübenschnitzen geeigneten Löffel zum Aushöhlen mit dabei. Das feine Skalpell-Messer für die filigranen Schnitzereien durfte ich von Steven Sommer ausleihen, vielen Dank.

So höhnten und schnitzten wir eine Rübe nach der anderen und es kamen ständig weitere Eltern mit ihren Kindern zum Schnitzen dazu. Alle konnten am Stand vom Quartierverein einen vorbereiteten «Imbiss» einnehmen und etwas Feines trinken.

Bald schon hatten wir die Räben für den Wagen und die persönlichen geschnitzt, und weil das so flott vor sich ging, wollten die Buben gleich noch weitere Räben für den Wagen schnitzen. Davide kam dann



auf drei und Peter auf fünf zusätzlich geschnitzte Räben für den Wagen. Uns waren auch mittlerweile ein wenig die Ideen für neue Schnitzmotive ausgegangen und wir machten bei Kuchen und Getränk eine Pause. Und Peter hatte sich selbständig bereits früh für das Wagenziehen bei Werni «beworben» und war sehr stolz, dass er dieses Jahr den Wagen ziehen durfte.

Daraufhin putzten wir noch die letzten Räben schön heraus und gingen ab nach Hause für eine für einmal nicht so lange Pause bis zum Umzug hin.

Am Besammlungsort beim Brunnen kamen dann auch wirklich viele Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden und es war eine sehr schöne Stimmung mit Vorfreude auf den Umzug. Die Marschmusik traf ebenso ein und ging an die Spitze der Umzugs-Formation. Wir konnten den Wagen hinter den Musikern einreihen.



DIE BLUME BLÜHT!

Das traditionelle Restaurant Blume in Schwamendingen erblüht im neuen Kleid und wird unter der Leitung des Wirtepaars Rosemarie und Kurt Schnetzer sowie der freundlichen Unterstützung der ZSC Lions-Gönnervereinigungen, Club 21 / ZSC Supporter geführt.

Risotto aus dem Parmesan mit verschiedenen Beilagen

Tel. 044 322 82 00



Winterthurerstrasse 534, 8051 Zürich

www.blume.restaurant



Die neue Route fand ich gut ausgewählt und es machte Spass, hinter der Blasmusik den Umzug zu erleben.

Zum Abschluss gab es die feinen heissen Marroni und Punschgetränke, die bei angelegten Gesprächen gegessen und getrunken wurden.

So konnten wir freudig und mit vielen Räben diesen schönen Räbeliechtli-Umzug ausklingen lassen.

Die Kinder freuen sich schon jetzt auf die Ausgabe im nächsten Jahr.

Tom Fink



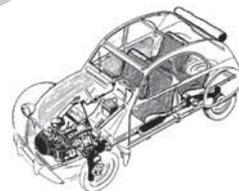

LA BODEGA DE PEPE


UNTERE GEERENSTRASSE 2
 8600 DÜBENDORF
 TEL. 044 559 44 88
 WWW.LABODEGA-DEPEPE.CH
 MO – SA 8.00 – 23.00 UHR GEÖFFNET
 SONNTAG GESCHLOSSEN


CAFÉ TAPAS VINO



Garage Walder AG



Heidenrietstrasse 4
 8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 802 80 50
 Büro 044 802 80 51
 Telefax 044 802 80 56

www.citroen-oldtimer.ch

Eine tolle Einladung

Es weihnachtet überall. Bald ist auch dieses Jahr vorbei. Länger schon mache ich mir Gedanken, wo ich in der diesjährigen Adventszeit hinfahren möchte.



Ich mag den Duft der grossen weiten Welt – dazu gehört auch der jährliche Besuch auf einem Adventsmarkt.

Da ich dieses Jahr praktisch kein freies Wochenende (selber schuld – schon alles verplant) habe, fahre ich nicht mit irgendeinem Busreiseunternehmen nach Deutschland, Frankreich, Österreich oder sonst wo hin.

Ich nehme die Einladung meiner Gfenner Freunde zum Besuch ihres Gfänner Adväntmärtchs sehr gerne an und lasse mich überraschen.

Am vereinbarten Tag ein kurzes WhatsApp an meine Freunde und wir treffen uns kurze Zeit später beim Dorfbrunnen (wenn man denn weiss, wo er versteckt ist hinter den Bäumen und den darauf sitzenden



Leuten – Danke, Nilo). Gemütlich schlendern wir zusammen von Stand zu Stand. Überall gibt's noch ein «Probiererli» (von A wie Anis bis Z wie Zimt). Alles selbst gebacken.

Der Glühwein wird gar mit Weisswein hergestellt.

An über 60 Ständen gibt es für Geschenkli unzählige, hübsche von Hand und Herz er-/verarbeitete Sachen: Gestricktes, Gehäkeltes, Holziges, man kann aber auch Kerzen ziehen oder dem Geschichtenerzähler zuhören.

Alles ist schön präsentiert. Die Marktstände sind mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Die Leute sind aufgestellt. Überall ein kleines «Hallo, schon lange nicht mehr gesehen», «Jaja, ... dieses Jahr war so einiges los» und so weiter. Drehorgeltöne klingen an mein Ohr – wann habe ich das zum letzten Mal gehört?

Clean Consulting Reinigungen AG

Facility Services • Gartenpflege

Gebäudereinigungen • Hauswartungen 24 h

PIKETT



Max Baumann

eidg. dipl. Gebäudereiniger

Heidenrietstrasse 93
8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 043 355 10 55
Fax 043 355 10 56

E-Mail info@ccr.ch
Internet www.ccr.ch

**Frieden
Blumen**

In Hätzelwisen 15
8602 Wangen b. Dübendorf
Telefon 044 833 24 11
Telefax 044 833 22 26

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
7.30 – 12.00, 13.30 – 18.00
Samstag: 7.30 – 15.00

Es ist kein Gedränge – kein Gerangel. Jeder kommt an die Reihe.

Ein bisschen schmunzeln muss ich – ich bin offenbar nicht die einzige Nicht-Gfennerin ... ein Thurgauer hält hier sein zu Chips verarbeitetes Obst und Gemüse feil.

Gemütlich lassen wir uns zum Abschluss im beheizten Festzelt mit einem wärmenden Punsch/Glühwein zur vorweihnachtlichen Adventszeit berauschen.

Gfenn – es ist wunderbar!



Mir hat es gut gefallen – ich komme wieder. Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das «Gfenn» ja liegt so nah?
Ein wahrer Geheimtipp!

*Eine Brüttsellerin
(Name der Redaktion bekannt)*



HALTER AG
Sanitär-Heizung-Klima

24 Stunden am Tag für Sie da!

Alte Landstrasse 12 | 8600 Dübendorf
info@halterag.ch | www.halterag.ch | 044 825 15 62

Wir danken allen Inserenten und bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung zu berücksichtigen!

Der Samichlaus besucht die Gfenner Kinder

Am Sonntag, 1. Dezember 2019, trafen sich etwa 25 Gfenner Kinder beim Dorfbrunnen. Nein, sie waren natürlich nicht alleine, sondern ihre Begleiterschar war zahlreich. Alle nahmen ihre Eltern mit, viele wurden noch von ihren Grosseletern, Gotten, Göttis oder sonstigen Bekannten begleitet.



Das Treffen hatte einen Sinn, denn an diesem Sonntagabend kam der Samichlaus ins Gfenn. Pünktlich um 17.45 Uhr kam er von Schwerzenbach her. Er erschien natürlich nicht alleine, selbstverständlich war sein Gehilfe, der Schmutzli, dabei. Aber welche Überraschung: Dieses Jahr kam ein weiterer Schmutzli mit. Das kam den Anwesenden natürlich «spanisch» vor, hatte aber einen einfachen Grund: Der zweite Schmutzli absolviert eine Lehre als Schmutzli

beim Samichlaus. Als die Kinder diese drei Personen erspähten, leuchteten bei einigen die Augen, bei anderen, welche diese Männer noch nie gesehen hatten, war wahrscheinlich die Angst grösser. Als es wieder ein bisschen ruhiger wurde, begann der Samichlaus, die Geschichte von Serafin, dem Schutzengel, zu erzählen. Serafin, der Schutzengel, sass an einem Sonntag auf seiner Wolke, liess die Beine baumeln und dachte, an einem Sonntag



stelle sicher niemand etwas Dummes an. Aber falsch gedacht: Da war Clemens, ein Junge mit einer Baseballmütze, natürlich verkehrt herum aufgesetzt, mit verschrammten Knien und Pflastern überall am Körper. Er stand auf einer Mauer und wollte hinunterspringen. Serafin schrie entsetzt: «Nein!», vergass aber, dass er ja nicht schreien durfte, sondern nur flüstern, damit ihn die Kinder hören konnten. Aber leider zu spät, Clemens hatte sich bereits abgestossen. Serafin konnte ihn gerade noch auffangen, aber beide purzelten auf die Wiese. Serafin dachte: «Gerade noch mal gut gegangen.» Serafin war von der Aktion noch ein bisschen benommen. Als er wieder zu sich kam, bemerkte er, dass Clemens schon wieder weg war. Er sah sich um und sah, wie Clemens am Ufer eines



Wänn Ihri Kafi- maschine e Störig hät ...

Bernasconi KafiService

Tel. 044 946 44 46

Gratis zu jeder Reparatur - schenken wir Ihnen einen Beutel „Kafi Schümli Mild“
Geissbuelstrasse 15, 8604 Volketswil, www.kafiservice.ch

Offizieller
Jura
 Service- und
 Verkaufs-
 Partner
 seit
 1992

R&K BSW IV 4



Verbunden, unterstützend,
energiereich, wärmend –
wir versorgen Sie optimal.





Teiches stand und flache Steine ins Wasser schleuderte. Die Steine versanken nicht sofort, sondern sprangen einige Male auf, bevor sie versanken. Er dachte sich: «Das will ich auch mal versuchen.» Er suchte sich auch einen flachen Stein, wollte ihn hochheben, aber er konnte ihn nicht fassen. «Ach ja», dachte er, «ich kann ja keine Steine fassen.» Also fasste er den Arm von Clemens ganz sanft und so warfen sie zusammen einen Stein: «Eins, zwei, ... sieben, yippie!» Beide jubelten. Serafin fand Gefallen an dem Spiel, aber leider hatte Clemens schon wieder andere Pläne und sprang bereits wieder davon, hüpfte von einem Stein zum anderen im Wasser

und verlor das Gleichgewicht. Serafin konnte ihn gerade noch auffangen, so dass nur der rechte Schuh von Clemens ins Wasser tauchte. «Puh, nochmals Glück gehabt», dachte sich Serafin. Doch keine Zeit zum Verschnaufen für ihn: Sofort entdeckte Clemens ein Baumhaus, kletterte beschwingt die Leiter hinauf. Serafin musste dabei nicht helfen oder eingreifen. Oben angekommen, sassen beide im Baumhaus und schauten übers Blätterdach. Serafin dachte bei sich: «Ich hätte auch gerne so ein Blätterdach auf meiner Wolke.» Währenddessen piff Clemens mit den Vögeln um die Wette und übte sich im Chriesistein-Wettspucken.



Es war schon dunkel, als Serafin wieder zurückkam und sich auf seine rosa Wolke plumpsen liess. Er streckte alles von sich. Eine Stimme aus dem Hintergrund fragte: «Wie war denn der Tag auf der Erde? Anstrengend?» Serafin antwortete: «Echt cool, weisst du, da schwebe ich wieder hin, hundertpro.» Und dann zog Serafin sich die Baseballmütze ins Gesicht und schief lächelnd ein.

Nach der Geschichte waren dann natürlich wieder die Kinder im Mittelpunkt. Sie näherten sich dem Samichlaus, sagten verschiedene Versli auf und erhielten selbstverständlich einen Chlaussack. Als alle Kinder ihr Säckli erhalten hat-

AIR FORCE CENTER
Erlebnis Fliegen in Dübendorf





Erlebnis Fliegen im Air Force Center Dübendorf

Rundflüge, Charterflüge, Erlebnisreisen und Events mit der JU-AIR oder in die Geschichte der Schweizer Luftwaffe eintauchen im Flieger Flab Museum

Öffnungszeiten Museum

Di – Fr 13.30 – 17.00 Uhr, Sa 09.00 – 17.00 Uhr,
So 13.00 – 17.00 Uhr, Montag geschlossen
Tel. +41 (0)44 824 55 15, info@airforcecenter.ch

www.airforcecenter.ch



HIESTANDHAIR

Ihr Haar – unsere Leidenschaft.

Bahnhofstrasse 32

8600 Dübendorf

Telefon 044 821 72 67

www.hiestandhair.ch

ten, brach der Samichlaus mit seinen zwei Schmutzlis auf und machte sich wieder auf den Weg zu weiteren Kindern.

Jürg Wagenseil



MPV Handels AG

Baukeramik & Natursteine
Juchstrasse 27
CH-8604 Volketswil

Tel. 043 399 53 00
Fax 043 399 53 20

info@mpv-baukeramik.ch
www.mpv-baukeramik.ch

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 07.00 – 18.00 Uhr
Samstags und abends nach Vereinbarung

Neujahrsapéro

Bei schönem Wetter spazierten wir am 5. Januar 2020 kurz nach 13.00 Uhr Richtung Lazariterkirche. Dort trafen wir erfreulicherweise sehr viele andere Gfenner oder auch Nichtgfenner.

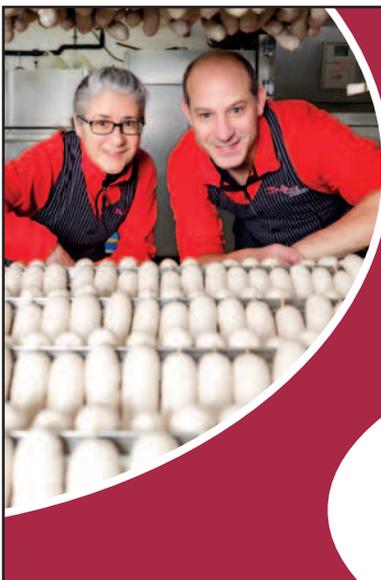


Nachdem wir unsere Gläser gefasst hatten, konnten wir mit vielen der Anwesenden auf das Jahr 2020 anstossen. Dann war es auch schon Zeit für die obligate Wurst. Während wir uns damit verpflegten, hörten wir kurz vor 14.00 Uhr den Klang der durch das Gfenn marschierenden Bachteltrychler. Während des

anschliessenden Konzerts hatte ich auch die Möglichkeit, eines der vorgetragenen Stücke zum Andenken als Video aufzunehmen. Während der ganzen Zeit wurden wir immer wieder mit den wunderbaren Datteln oder Zwetschgen im Speckmantel und verschiedenen anderen «Fressalien» verwöhnt. Nach einer kurzen



Verpflegungspause der Trychler hoben sie ihre schweren Instrumente wieder an und spielten nochmals, und zwar ein wunderschönes Abschiedsarrangement. Anschliessend begaben sie sich trychelnd wieder auf den Rückmarsch durch das schöne Gfenn. Es ist für uns jedes Jahr ein einzigartiges Erlebnis, diesen Brauch zu erleben und die verschiedenen Tonarten der Treicheln auf uns einwirken zu lassen. Ich bewundere diese



Spezialitäten-Metzgerei mit
vielfältigen Wurstprämierungen

Mittagsmenü

Fleisch aus der Region

Professioneller Partyservice

Buffoni
metzgerei
partyservice

Usterstrasse 12, 8308 Illnau
www.buffoni-metzgerei.ch



Tel. 044 821 63 06

**GEORG ROTH AG
DÜBENDORF**

**Malerwerkstätte
für alle Innen-
und Aussenarbeiten
Neugutstrasse 64
8600 Dübendorf**

Herren, die mit ihren schweren Instrumenten so schöne Melodien erklingen lassen können, und möchte mich auch auf diesem Wege nochmals bei ihnen ganz herzlich für ihre äusserst schwere Arbeit bedanken. Auch dem Vorstand des Quartiervereins gebührt ein herzliches Dankeschön dafür, dass er es immer wieder fertigbringt, derartige Veranstaltungen zu organisieren.

Eugen Zürcher



burkhardt

heizung+sanitär ag

seit 1971

www.burkhardt.ch

8600 diübendorf
tel. 044 801 66 88

Curling-, Jassturnier und Fondueplausch – Teil 1

Müsste man die Schweiz auf ihre bekannten Stereotype reduzieren, so tauchen früher oder später neben Käse, Schokolade und Banken auch der informelle Nationalsport Jassen sowie der Wintersport auf. Innerhalb des Letzteren hat Curling sich einen festen Platz in unserem Bewusstsein erarbeitet, dies auch dank den guten sportlichen Resultaten, wobei sich auch Athleten aus Dübendorf hervorgetan haben.



Dies alles mögen Gründe dafür sein, dass sich 16 Curlinginteressierte einfanden und sich kurz darauf auch die Jasser versammelten. Mit einem Schmunzeln und Augenzwinkern wurden wir von Raphael zu den inoffiziellen «Gfener Curling- und Jass-Weltmeisterschaften des Quartiervereins» begrüsst und auf vier Teams aufgeteilt. Neben dem Spass steht immer auch das Vermeiden von Ver-

letzungen im Vordergrund. Es kann erfreulicherweise vermeldet werden, dass alle Curler das Eis wieder verletzungsfrei verlassen haben und auch die medizinischen Bulletins der Jasser blieben ohne Eintrag ... Nach kurzer Einführung durch Christine und Jürg konnte das Spiel mit den üblichen Wünschen «Guet Stei» und «Guet Spiel» beginnen. Auf zwei Rinks traten die Teams jeweils

über vier Ends im K.-o.-Modus gegeneinander an. In der Theorie ist Curling eine simple Sportart. Der Spieler muss einzig mit dem richtigen Tempo aus dem Hack abstossen, dabei auf den Besen des Skips zielen und dem Handle noch einen Dreh nach links oder rechts geben. Nun ja, Theorie ist Theorie und die Praxis ist voller Dramen, je nachdem in der Ausprägung einer Tragödie oder einer Komödie. Die Schreibenden durften erkennen, dass das arithmetische Mittel eine denkbar schlechte Grösse im Curlingsport ist: Wenn der erste Stein zu kurz gerät und man es beim zweiten besser machen will, so wird dieser in der Regel zu lang. Im Schnitt der beiden Steine waren dann Länge und Richtung perfekt, im Einzelfall jedoch blieben nur ein innerliches Fluchen und ein Fragezeichen zur eigenen Lernfähigkeit zurück. Manch einer hätte sich in dieser Situation gewünscht, die Stilnoten würden zusätzlich berücksichtigt! Nichtsdestotrotz, es hat allen grossen Spass gemacht und die Halbfinals gingen denkbar knapp aus: Der erste musste mit einem Steinspiel entschieden werden und der zweite hing an der Länge des letzten Steins im Spiel, welcher dann über Sieg und Niederlage entschied.



ROHNER

Gärten für morgen

Rohner Gartenbau AG - 8600 Dübendorf - T 044 824 30 30 - www.rohner-gartenbau.ch



mehr Freizeit

- Betreuung der kompletten IT-Infrastruktur «alles aus einer Hand»
- Eigenes Hewlett Packard Enterprise und HP Inc. Service- / Reparaturcenter
- Beschaffung - Attraktive Preise – Projektpreise
- Beratung der internen IT-Abteilung inkl. Einkaufsunterstützung



Klein
we manage your IT

Klein Computer System AG
Zentralstrasse 39, 8604 Volketswil
Zürichstrasse 51, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 802 72 72
info@klein.ch - www.klein.ch



Gestärkt und mit warmen Knochen wagten wir den Weg zurück aufs winterliche Eis. Im grossen Finale spielten die beiden Sieger um den Turniertitel und die beiden Verlierer kämpften um Bronze und Leder. Zwei unterhaltsame Spiele rundeten diesen kurzweiligen Nachmittag ab und leiteten über in den gemütlichen Teil mit Apéro und Fondue.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Organisatoren für einen zugleich lehrreichen wie auch unterhaltsamen Nachmittag auf dem Curlingeis!

Sarah und Michael Amstutz



Curling-, Jassturnier und Fondueplausch – Teil 2

Jasser. Ja, es hat deren viele in unserem schönen Gfenn, nur hatte genau beinahe niemand an diesem Tag Zeit, dem grossen Turnierli im «Chreis» entgegnenzufiebern und daran teilzunehmen.



Am Vorabend aber dann die Erleichterung: Es fanden sich noch drei tapfere Kämpfer, so dass wir immerhin drei Tische besetzen konnten. Einmal mehr bereitete Urs die Tabellen und auszufüllenden Zählblätter vor, wie auch die Chäferli mit den Zahlen zur Zulosung der Jasspartner. Wie bereits in Teil 1 beschrieben, verlief der Jassnachmittag ohne Kampfspuren und deren Nachfolgeverletzungen. Leider hatte ich mich doch tatsächlich in der für das Turnier verfügbaren Zeit etwas verrechnet. Wir hatten's nicht mit absoluten Hochleistungssportlern respektive den Wettlauf mit der Zeit

gewohnten und nach Luft schnappenden Individuen zu tun, sondern ganz einfach mit normalen, dem Jass wohlgesinnten Mitspielern. So mussten wir gegen Ende des Spiels total Vollgas geben, damit das wunderbar abgeschmeckte Fondue nicht bereits mit einem dicken Croûton versehen serviert werden musste. Doch nur aus Fehlern lernt man. An dieser Stelle möchte ich mich für meine Unzulänglichkeit in Sachen Zeiteinschätzung entschuldigen. Herzlichen Dank allen Mitspielerinnen und Mitspielern, Mitesserinnen und Mitessern.

Christina Gelmetti

Die Haltestelle für Ihre Gesundheit.

toppharm

Waldmann Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Barbara Sprenger, Bahnhofstrasse 50, 8600 Dübendorf, Telefon 044 821 63 42
waldmann-apo@ovan.ch, www.apotheke.ch/waldmann

Quartierverein Gfenn 2020

In Dübendorf finden dieses Jahr die Dübi-Mäss und das Dorf-fäscht statt, was sich auch auf unsere Veranstaltungsplanung auswirkt.

Der beliebte Neujahrsapéro vor der Lazariterkirche ist bereits Geschichte. Viele Besucher sind mit uns ins neue Vereinsjahr gestartet. Unser Winteranlass mit Curling- oder Jassturnier und Fondueplausch wurde auch bereits im Januar abgehalten. Da unser Instruktorenteam, die Familie Wagenseil, im Februar an der Juniorenweltmeisterschaft in Russland dabei ist, hatten wir den Termin vorgezogen. Für die Generalversammlung am 20. März werden unsere Mitglieder direkt eingeladen und über die Traktanden informiert. An der GV hoffen wir auf jüngere Gfenner, die sich für unsere Vereinsarbeit interessieren. Wie schon geschrieben: Nachwuchs für den Vorstand ist dringend gesucht. Einige Mitglieder im Vorstand wären froh für eine Ablösung. Der noch bestehende Vorstand informiert gerne über seine

Arbeit. Auch ausserhalb der GV können wir angefragt werden. Der Klosterkeller wird dieses Jahr an drei Freitagen für die Gfänner-Bar geöffnet. Im Mai starten wir mit dem Thema Ghackets und Hörnli. Der Termin im September ist traditionell für das Oktoberfest mit Bier vom Fass fixiert. Im Oktober probieren wir mit Halloween ein neues Motto. Vor sechs Jahren hatten wir es erfolglos probiert, nun starten wir einen neuen Versuch am Sonntag, dem 17. Mai: Wir machen eine kleine Wanderung, etwa 1,5 bis 2 Stunden, vom Gfenn zum Geeren und grillieren und spielen bei der Schutzhütte Eichholz. Ende Juni freuen wir uns auf das traditionelle Sommerkonzert der Stadtmusik, der Standort beim Dorfbrunnen hat sich bewährt. Die Vorabend-Nationalfeier am 31. Juli, einer unserer wichtigs-

ten Anlässe, wird sicher wieder viele Besucher ins Gfenn bringen. Das Bar-Team von après.cc unterstützt den Grossanlass mit seiner Bar. Die beliebte Dayana begleitet uns durch den Abend. Ansprache und Volksmusik werden im gewohnten Rahmen dabei sein. Alljährlich begrüsst die Stadt Dübendorf die Neuzuzüger. Bei diesem Anlass werden verschiedene Stationen in der Stadt besucht. Der Vorstand empfängt die Reisegruppen und zeigt den Neuzuzüger unser schönes Gfenn. Im November und im Dezember erfolgt dann der intensive Abschluss mit Räbeliechtliumzug, Adväntmärt, Samichlaus und Adventsfenstern. Der Gfänner Adväntmärt, unser zweiter Grossanlass. Dass unser heimeliger Märt nicht nur aus Essen- und Glühweinständen besteht, ist weitem bekannt und geschätzt. Am 1. Dezember ist der beleuchtete Weihnachtsbaum im Zentrum der Start zum Adventsfensterkalender. Die Gastgeber im Dezember freuen sich auf die Besucher an ihrem «Fenster». Wir besuchen den Samichlaus wieder im Wald, anschliessend kann am Lagerfeuer gegrillt werden. Wir hoffen, an unseren Anlässen viele Besucher anzutreffen.

Eine Veranstaltungsreihe des Quartierverein Gfenn



Gfänner-Bar

Klosterkeller



8. Mai 2020, 25. September 2020 und
30. Oktober 2020.

Die Homepage ist nun aktualisiert respektive neu programmiert worden. Es wird noch etwas Feinschliff nötig sein, so muss etwa die umfassende Fotogalerie neu aufgebaut werden.

Für Anlässe mit Anmeldung gibt es nun die Möglichkeit, sich online einzuschreiben. Entsprechende Formulare werden jeweils dafür vorhanden sein. Anregungen nehmen wir gerne entgegen.

Besuchen Sie uns regelmässig auf www.gfenn.ch und informieren Sie sich über die Aktualitäten.

Werner Meyer

Dienstagabend

Hast du schon was vor am Dienstagabend? Nicht? Möchtest du dich eher sportlich, innovativ und organisatorisch, helfend respektive unterstützend betätigen, oder aber hast du oft kalte Hände und zu viel Luft in der Lunge?

Armbrustschützen, Tauben- und Kaninchenzüchter, Freunde der Zahl π – es gibt kaum ein Interesse, das keine Gleichgesinnten findet, die sich früher oder später zu einem Verein zusammenschliessen, oder besser: vereinen. Die kleine Schweiz gilt als Vereinsland schlechthin. Rund 100'000 Vereine soll es hierzulande Schätzungen zufolge geben. Bei acht Milli-

onen Einwohnern ergibt das einen Verein auf 80 Leute. Genaue Daten zur Schweizer Vereinslandschaft gibt es allerdings nicht.

Bei all dieser Vielfalt an verschiedenen Vereinen kommt es zwangsläufig auch zur Unterbesetzung von Vereins- und vor allem auch Vorstandsmitgliedern. Mir kommen da, wer weiss genau warum, gerade mal drei Ver-

eine in den Sinn, welche bestimmt Freude an Verstärkung hätten: Da wäre zum Beispiel der in Dübendorf ansässige Jodelclub Schwyzerhüsli, welcher, mit den, vor allem in dieser Jahreszeit, kalten Händen wohlversorgt in den Hosentaschen, nicht nur gerne im Probelokal jodelt und singt, sondern auch beim gemütlichen Höck danach noch lüpfige Melodien zum Besten gibt. Oder der im tiefsten Mittelalter steckengebliebene Verein der Bachtel Trychler, welcher partout keine Frauenzimmer in seinen Reihen sehen will, und stets auf der Suche nach neuen, stämmigen Männern ist. Wie wohl allen wohlbekannt, ist auch der Quartierverein Gfenn auf der Suche. Da aber geht die Fahndung Richtung Vorstandsmitglieder, welche jung (mindestens mal einfach jünger als die Pensionisten im aktuellen Vorstand), programmatisch und dem Quartier gegenüber sozial und affektiert sind.

Bitte keine faulen Ausreden, denn Mehrfachmitgliedschaften und -zugehörigkeiten sind absolut möglich.

Christina Gelmetti

Tel. 044 822 12 10

Fax 044 822 12 11

www.zuend-elektro.ch

- Elektroanlagen
- Telekommunikation
- Reparaturservice
- Projektierung

**Zünd Elektro AG
Im Aegert
8600 Dübendorf**

Zünd Elektro AG

Bruno Meyer

Heizungen AG

BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG • REPARATUREN



Ihr Schlüssel
zur Wärme

044 822 04 80

Bruno Meyer Heizungen AG
Im Schossacher 22
8600 Dübendorf

T 044 822 04 80
F 044 822 04 79

info@brunomeyerheizungen.ch
www.brunomeyerheizungen.ch

Vom Guetsli-Zopf über Kerzenziehen und Marronibräteln bis zum Geschichtenerzählen

Während meiner langen Tätigkeit als Präsidentin des Frauenvereins war ich immer auf der Suche nach etwas Neuem.



Schon am ersten Adväntmärt waren wir mit unserem Guetsli-Zopf und unserem Kuchenstand anwesend. Als dann die Organisation desselben reibungslos ging, überlegte ich mir, was einem Kind an einem Weihnachtsmarkt Freude machen könnte ausser dem Schleckzeugkaufen. Deshalb ging ich auf die Suche nach einem Kerzenwachs-Schmelzofen. Einige Jahre mieteten wir das Gerät, bis wir dann den schon in die Jahre gekommenen Ofen mit allem Drum und Dran kaufen konnten. Bis heute finde ich Kerzenziehen auch persönlich eine sehr schöne Tätigkeit, die

das Angebot unseres Adventsmarktes bereichert. Besonders freut es mich, zu sehen, dass die kleinen Kinder von damals heute mit ihren Freunden zum Kerzenziehen kommen. Auf die gleiche Art wurde ich zum Marronimann respektive zur Marronifrau. Die gemütliche, fröhliche und oft pfeifende Figur des Marronimannes faszinierte mich schon immer. So durften wir anfangs den Ofen von Gina Bocchetti ausleihen. Sie führte mich auch ein in die «Kunst» des Anfeuerns und Bratens der Marroni. Unser jüngstes Angebot ist dann wohl das Geschichtenerzählen.

Seit 2012 bietet der Frauenverein Samichlaus- und Wintergeschichten in der Kirche an. Ein oder zwei Jahre erzählte ich von 12.00 bis 18.00 Uhr eine Geschichte nach der anderen, zwischendurch gab es Lieder, Versli und Samichlausspiele. Zur Mittagszeit kamen vielleicht ein oder zwei Kinder, deshalb beginnt heute das Angebot erst ab 14.00 Uhr, und das hat sich bewährt. Mittlerweile sind wir zu dritt und das ist gut, denn in der Kirche ist eine andere Atmosphäre und von den ganzen Markttreiben erlebt man kaum etwas. Bei all diesen Zusatz-Aktivitäten stand für den Frauenverein nicht der Profit im Vordergrund, sondern vor allem die Idee, den Kindern Freude zu machen und ihnen etwas zu bieten, was sie gerne an den Gfänner Adväntmärt erinnert.

Vreni Breitenmoser



RESTAURANT
RUSTICA
«Schweizer Küche»

Angus-Rinds-Filets
Cordon-bleu-Festival

Romeo Widmer
Bachstrasse 1
8604 Volketswil
Telefon 044 945 41 69

Montag bis Freitag
8.30 – 14.00 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr

Ristorante Bacco

Wir freuen uns, Sie im Ristorante, auf der Terrasse und in der Vinobar mit leckeren italienischen Spezialitäten zu verwöhnen.

Reservation erwünscht.

Wilstrasse 100 • 8600 Dübendorf • Telefon 044 821 10 61
info.bacco@bluewin.ch • www.ristorante-bacco.ch

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

erst 1, dann 2, dann 3, dann 4,
dann steht das Christkind vor der Tür.

Wir haben uns wieder mal sehr gefreut, am 11. Dezember 2019 unser KiBa-Adventsfenster im Gfenn zu gestalten.

Und mit euch gemeinsam einen schönen, besinnlichen

Weihnachtsnachmittag mit feinen Guetzli und Tee zu geniessen. Die Kinder hatten grossen Spass beim Ausstechen, Verzieren und natürlich beim Essen der Guetzli. Das

gemütliche Beisammensein und die netten Gespräche sind für uns immer wieder eine Bereicherung.

Die Kinder und Erwachsenen freuen sich schon auf das nächste Weihnachtsfest 2020 in der Kinderkrippe KiBa und wir laden Sie alle herzlich ein, mit uns zu feiern.

Marie Weber



Reden Sie mit uns über Ihr Eigenheim.

Raiffeisen ist der kompetente und verlässliche Partner für die Verwirklichung Ihres Eigenheims. Wir beraten Sie persönlich und erstellen für Sie eine Finanzierungslösung, die zu Ihnen passt.

[raiffeisen.ch/hypotheken](https://www.raiffeisen.ch/hypotheken)

Raiffeisenbank Zürich Flughafen
Geschäftsstelle Dübendorf, Wallisellenstrasse 7a in Dübendorf

RAIFFEISEN

Die Geschichte der Adventskalender und der Adventsfenster

Der Adventskalender gehört seit dem 19. Jahrhundert zum christlichen Brauch der Adventszeit. Ursprünglich aus einer lutherischen Sitte Deutschlands stammend, gehören Adventskalender heute in christlich geprägten Ländern zur Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu Christi.

Ursprünge

Zunächst war der Adventskalender vor allem Zählhilfe und Zeitmesser. Die eigentlichen Ursprünge lassen sich bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgen; der erste selbstgebastelte Adventskalender stammt vermutlich aus dem Jahr 1851. So hängten Familien nach und nach 24 Bilder an die Wand. Einfacher war eine Variante mit 24 an die Wand oder an die Tür gemalten Kreidestrichen, bei der die Kinder täglich einen Strich wegwischen durften. In einigen Haushalten

wurden hingegen Strohhalme in eine Krippe gelegt, für jeden Tag einer, bis am Heiligen Abend. Weitere Formen des Adventskalenders waren die Weihnachtsuhr oder eine Adventskerze, die jeden Tag bis zur nächsten Markierung abgebrannt wurde.

1903 brachte der Münchner Verleger Gerhard Lang einen gedruckten Kalender mit dem Titel «Im Lande des Christkinds» auf den Markt. Er bestand aus einem Bogen mit 24 Bildern zum Ausschneiden und einem Bogen mit 24 Feld-

ern zum Aufkleben. Jeden Tag in der Adventszeit durften die Kinder ein Bild ausschneiden und in ein Feld kleben.

Adventskalender zählten entweder mit Bezug auf das Kirchenjahr oder auf den bürgerlichen Kalender. Bis heute hat sich der kalendarische Adventskalender (vom 1. Dezember bis 24. Dezember) durchgesetzt.

Flächendeckend beliebt wurde der Adventskalender ab den 1950er-Jahren, als er zum Massenartikel und dementsprechend preisgünstig angeboten wurde. Als Motive dienten hauptsächlich Szenen aus romantischen, verschneiten Städtchen. Hinter dem grösseren Fenster des 24. Dezembers verbarg sich meist eine Krippenszene.

Gegenwärtig stecken hinter den Türchen eines gekauften


SETTIMIO
Facility Services

settimio.ch

sauber. persönlich. zuverlässig.



Eidg. Fachausweis

- Reinigung / Spezialreinigung
- Gebäudetechnik
- Gebäudeunterhalt
- Garten und Umgebung
- Administration

Settimio Facility Services GmbH
Oberdorfstrasse 63
8600 Dübendorf

Hauswart mit eidg. FA
Dario Settimio
Tel. 076 347 83 57
info@settimio.ch

Produkts neben den Bildchen oftmals Schokoladenstücke in verschiedenen Formen oder auch Spielzeuge. Der erste mit Schokolade gefüllte Adventskalender wurde 1958 in den Handel gebracht. Heute werden die Kalender oft auch selbst gebastelt in Form von Strümpfen oder kleinen Socken. Darin werden dann Süßigkeiten oder auch Spielzeuge versteckt.

Weihnachtsbeleuchtung

Die Frage, woher die Weihnachtsbeleuchtung kommt, führt in die Vergangenheit. Im 17. Jahrhundert haben die Menschen den Tannenbaum geschmückt und Kerzen auf den Baum gesteckt. Die Idee stammt ursprünglich aus der christlichen Tradition, eine brennende Kerze in das Fenster zu stellen, um dem Besuch zu signalisieren, willkommen zu sein. Aus dieser Symbolik hat sich eine ganze Industrie entwickelt.

In den 1950er-Jahren fand die elektrische Weihnachts-

beleuchtung in der Schweiz den Weg ins heimische Wohnzimmer.

Gemäss den Ausführungen von Achim Kuhnt (Verschönerungsverein Dübendorf) wurde 1978/1979 in Dübendorf eine neue Weihnachtsbeleuchtung, welche vom Gewerbeverein gesponsert wurde, unter dem Titel «Sternenhimmel» eingeweiht.

Begehbare Adventskalender

In der Neuzeit werden in vielen Teilen der Schweiz, Deutschlands und Österreichs in der Adventszeit Fenster geschmückt. Beim begehbaren Adventskalender treffen sich Personen jeden Adventstag vor einem anderen Haus oder in einer anderen Wohnung.

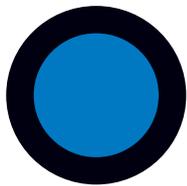
Adventsfenster im Gfenn

Seit 1996 werden im Gfenn Adventsfenster geöffnet. Die Tradition ist bis heute erhalten geblieben. In der dunklen Zeit sind die Adventsfenster eine willkommene Abwechslung. Es



ist schön, immer wieder beim gemütlichen Zusammentreffen Freunde zu treffen. An dieser Stelle möchte ich mich bei all denen, die sich für ein Adventsfenster zur Verfügung stellen, bedanken. Es ist mit Aufwand verbunden, aber der Abend mit vielen Gästen entschädigt aus meinen Erfahrungen doch für vieles. Der Dank gehört aber auch denen, die die Adventsfenster so zahlreich besuchen. So bleibt die Tradition auch in nächster Zukunft bestehen.

Edith Fischer



Carl Meier Sohn AG

Bauspenglerei – Bedachungen – Blitzschutz
Bassersdorf – Zürich – 044 368 33 33
www.carl-meier-sohn.ch



Europäischer Architekturpreis



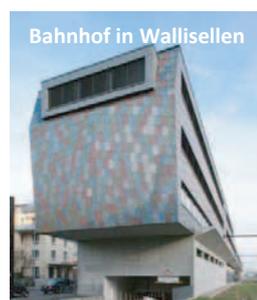
Feuerwehr in Wallisellen



AMAG in Dübendorf



Sanierung vorher / nachher



Bahnhof in Wallisellen

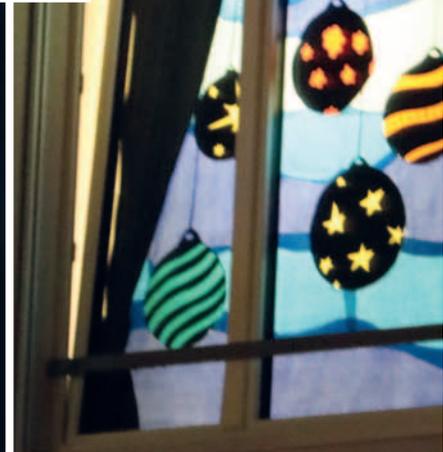
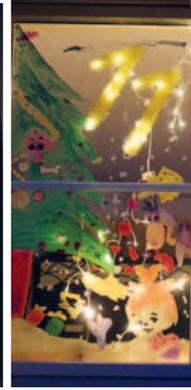


Überbauung in Aarau



Mehrfamilienhaus in Zürich

Adventsfenster im G



fenn vom Dezember 2019



Adventsfenster 2019

Als Nachfolgerin von Silvia Blaser habe ich mich für die Organisation der Adventsfenster 2019 zur Verfügung gestellt. Für mich war dieser traditionelle Brauch eine Herzensangelegenheit und sollte im schönen Gfenn nicht verschwinden. Jedoch wurde mir erst später der Auftrag erteilt, einen Bericht darüber zu schreiben – oh, welcher Schreck!

Bereits an der letzten Generalversammlung vom Quartierverein Gfenn habe ich mit der Akquisition begonnen und kleine Teilerfolge erreicht. Danach war für kurze Zeit Flaute angesagt. Bei den alljährlichen Gfennern Veranstaltungen, wie zum Beispiel Barbetrieb im Klosterkeller oder Vorabend-Nationalfeier, habe ich meinen Mut gefasst und verschiedene Mitglieder angesprochen. Um Leute anzusprechen und kennenzulernen, muss man offen auf die Menschen zugehen – zu verlieren hat man nichts –, es kann nur ein Nein geben. Zu meiner Freude konnte ich somit weitere Teilnehmer für ein Fenster begeistern. Vor allem bin ich

stolz, dass NEUE und JÜNGERE Familien ihre Zusagen erteilten und damit dem schönen Gfenn die Verbundenheit zeigten. Damit diese Tradition weiterbestehen kann, ist der Quartierverein auf solche nette Mitglieder angewiesen.

Aufruf: Besucht die Fenster – fasst euren Mut, auch wenn ihr die entsprechenden Gastgeber nicht kennt – es gibt immer wieder schöne Verbindungen!

Da bereits im Vorfeld vier Fenster – der 1. Dezember vom Quartierverein mit einem wunderschönen Weihnachtsbaum, Restaurant Guggelihuus Frohsinn, Mitte Dezember die

Krippeneröffnung und am 24. Dezember die Klosterstube (immer wieder von Kurt Kriesi gestaltet – einmal mehr herzlichen Dank dafür) – gegeben sind, musste ich «nur» noch 20 Fenster suchen. Zirka Mitte Oktober konnte ich die vollständige Liste unserem Präsidenten Werni Meyer übergeben.

ALLEN Mitgestaltern dieser schönen Fenster möchte ich mein herzliches DANKE-SCHÖN aussprechen!

Ich habe alle eure kreativen und originellen Fenster von aussen bewundert, leider war es mir nicht möglich, an jedes Fenster zu kommen, da im Dezember ja noch einiges los war. Es freut mich jedoch sehr, dass ich euch persönlich kennenlernen durfte.

Ich hoffe, mit diesem kleinen Rückblick eine Einsicht in die Organisation der Adventsfenster gegeben zu haben.

Carrosserieschaden?



Wir blechen für Sie!

Carrosserie Rosenberger

Telefon 044 820 06 67

Überlandstrasse 300 · 8600 Dübendorf

www.carrosserie-rosenberger.ch

VSCI Carrosserie // // // // //

Ausblick auf die Adventsfenster 2020: Ich stelle mich für die Organisation gerne wieder zur Verfügung! Drei bis vier Termine sind bereits fix! Ich bin ich gerne bereit, eure Teilnahme an den Fenstern 2020 unter regula.kurz@gfenn.ch oder auch unter Telefon 079 779 69 26 zu reservieren. (Ich hoffe auf eine lange Warteliste...)

In diesem Sinne sollte diese alte Gfenner Tradition weiterbestehen.

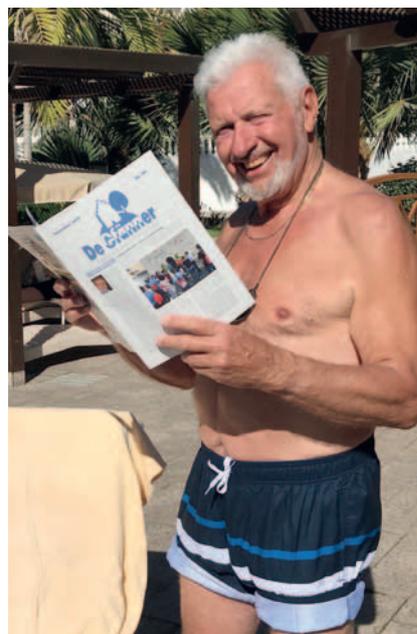
Besten Dank.

Regula Kurz

«De Gfänner» wird auch auf Gran Canaria gelesen

Der weltbekannte Walliser Schneckensammler André Ruffiner aus Leuk-Stadt hatte in den Ferien die Gelegenheit, den «Gfänner» kennen zu lernen.

Er war begeistert von dieser Zeitung und las sie von A bis Z durch. «Hüere güet!», meinte er lachend. Er freue sich auf die nächste Ausgabe und lasse die «Üsserschwizzer» im Gfenn ganz herzlich grüssen.



Villiger Bodenbelag AG

Für den perfekten Auftritt

Parkett – Teppiche – Bodenbeläge – Malerarbeiten

Lindenbühlstr. 1 8600 Dübendorf - Gfenn

Tel. 044 821 75 87 Natel 079 665 12 77

Seit über 50 Jahren DIE Adresse

Wir danken allen Inserenten und bitten Sie, liebe Leserinnen und Leser, diese bei Ihrem nächsten Einkauf oder bei Inanspruchnahme einer Dienstleistung zu berücksichtigen!

COROLLA HYBRID



JETZT ERHÄLTlich



TOYOTA

ALWAYS A BETTER WAY

TOYOTA + BAMERT = Top-Angebot

TOYOTA FOR YOU LEASING

0.9% MIT FREE SERVICE VOLLGARANTIE ASSISTANCE

DAS TOYOTA-CENTER ZÜRICH OBERLAND SEIT 50 JAHREN

BAMERT AG

Zürichstrasse 976, 8610 Uster

044 905 20 30, www.bamert.ch

Corolla Hybrid Style, 2.0 HSD, 132 kW, Ø Verbr. 3,91/100 km, CO₂ 89 g/km, En.-Eff. A, CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung 21 g/km, Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 137 g/km, Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt., CHF 44'900.– abzgl. Eintauschprämie von CHF 1'000.– = CHF 43'900.–, Leasingrate CHF 549.–/Mt., Anzahlung 17% des Brutto-Verkaufspreises, Vollkaskoversicherung nicht eingeschlossen, Leasingkonditionen: Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit 24 Monate und 10'000 km/Jahr. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung führt. Ein Angebot der MultiLease AG. Vollgarantie, Free Service und Assistance sind gemäss den entsprechenden Toyota Richtlinien und nicht an die Leasinglaufzeit gebunden. Die Leasingkonditionen sind gültig für Vertragsabschlüsse mit Inverkehrsetzung vom 20. Februar 2019 bis 31. Mai 2019 oder bis auf Widerruf.

Der Winter – eine Liebeserklärung an die schönste Jahreszeit

Die kalte, dunkle Jahreszeit macht schwermütig? Unsinn, manche euphorisiert sie sogar, sagt eine Schneebesessene. Sie räumt mit Irrtümern auf und zeigt uns die Schönheit, die dem Winter innewohnt.



Die Marmeltiere haben es gut: Sie können den Winter einfach Winter sein lassen, ziehen sich in eine Höhle zurück und schlafen dort aneinandergekuschelt, bis der Frühling kommt. Allerdings: Kranke Tiere werden gnadenlos aus der Marmeltierhöhle rausgeworfen. Sollen die gefälligst

draussen erfrieren, Hauptsache, drinnen bleiben alle gesund. Also doch nicht so beneidenswert. Ausserdem würde man durch so einen Marmeltierschlaf die Herrlichkeit des Winters verpassen. Als Jahreszeit bezeichnen wir ganz allgemein einen der vier Zeitabschnitte: Frühling, Som-

mer, Herbst und Winter. Jeder dieser Zeitabschnitte zeigt sich im Verlauf des Jahres ganz charakteristisch im Hinblick auf Wetter und Temperatur, die wiederum das Aussehen der Vegetation bestimmen.

Der meteorologische Winter auf der Nordhalbkugel erstreckt sich über die Monate Dezember, Januar und Februar. Astronomisch beginnt die kälteste Jahreszeit mit der Wintersonnenwende, dem kürzesten Tag des Jahres. Dieser Tag fällt meist auf den 21. oder den 22. Dezember.

Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt halten einige Tiere Winterruhe, Winterschlaf oder verfallen gar in eine Kältestarre. Manche Insekten trotzen in ihren Verstecken selbst Schnee und Eis, denn ihre Körperflüssigkeit enthält ein natürliches Frostschutzmittel, das die Bildung von Eiskristallen verhindert. Dagegen ziehen Zugvögel es eher vor, noch vor Einbruch der ersten Kälteperiode in den wärmeren Süden zu fliegen.

Wenn Seen und Flüsse allmählich zufrieren, zieht es die

im drogerie
schwamedingerhuus

reform- und sanitätsartikel • tee • heilmittel • kosmetik • babyshop

hochwertige Mikronährstoffe



BURGERSTEIN

im März 2020

10% Rabatt

beim Kauf ab 2 Burgersteinprodukten

saatlenstrasse 12 • 8051 zürich • telefon 044 322 44 66 • fax 044 322 44 43
drogerieschwamendingen@bluewin.ch www.drogerieschwamendingen.com



Fische auf den Grund ihres Gewässers. Wasser mit einer Temperatur von 4°C besitzt die höchste Dichte und sinkt deswegen immer nach unten. Kälteres oder wärmeres Wasser weist eine niedrigere Dichte auf, wodurch es sich über das vier Grad kalte Wasser schichtet. Man spricht in diesem Zusammenhang von der Dichteanomalie des Wassers. Solange der See also nicht bis zum Grund zufriert, können Fische bis zum Frühling bei konstanten 4°C Wassertemperatur den Winter problemlos überdauern. Über die Wintermonate tragen Laubbäume keine Blätter, um möglichst wenig Wasser zu verlieren. Solange die Böden

gefroren sind, kann ein Baum nämlich kein Wasser aus dem Boden ziehen. Nur Nadelbäume sind auch im Winter weiterhin grün. Ihre Blätter sind besonders gegen den Wasserverlust geschützt

Im Winter gibt es so einiges zu feiern. Der Dezember beginnt mit der Advents- und Vorweihnachtszeit und dem Nikolausfest am 6. Dezember. Ende Dezember feiern wir Weihnachten und Silvester. Fast jeder Mensch auf der Welt kennt das «Fest der Liebe» und erwartet es mit Freuden jedes Jahr aufs Neue. In der Adventszeit, wenn es draussen richtig kalt und ungemütlich ist, wird es zu Hause umso gemütlicher:

Man geht auf den Weihnachtsmarkt, zündet Kerzen an, bastelt gemeinsam und es werden feine Guetzli gebacken. Weihnachten ist für viele ein ganz besonderes Fest, das gemeinsam mit der Familie gefeiert wird.

Am letzten Tag des Jahres, dem 31. Dezember, feiert man Silvester. Damit verabschiedet man sich vom alten Jahr und begrüsst das neue mit einem bunten Feuerwerk. Am 1. Januar ist dann Neujahr und man wünscht sich an diesem Tag viel Glück für die Zukunft. Ein anderer Festtag, der im Januar stattfindet, ist der Dreikönigstag. Am 6. Januar ziehen in vielen Orten, vor allem in den Landgemeinden, die Sternsinger von Tür zu Tür. Sie erinnern an die drei Weisen aus dem Morgenland, die dem Stern bis nach Bethlehem zur Krippe von Jesus gefolgt sind. Heute sammeln sie Geld für arme Kinder und sie selbst bekommen meistens etwas zum Naschen. Gegen Ende des Winters gibt es dann noch ein sehr fröhliches Fest, das vor allem in der Innerschweiz gross gefeiert wird: Karneval, Fasching oder Fastnacht.

Es ist zwar sehr schön, im Schnee zu toben und warmen Kakao oder Tee zu trinken. Und auch die vielen Feiertage und Feste lassen den Winter für viele zu einer herrlichen Jahreszeit werden. Aber viele Menschen sind im Winter oft schlecht gelaunt und manchmal auch traurig. Das liegt auch daran, dass sich die Sonne am Himmel jetzt nicht so oft blicken lässt wie im Sommer oder im Frühling – und selbst im Herbst gibt es noch deutlich mehr sonnige Tage. Viele Menschen beklagen sich im Winter darüber, dass sie oft müde sind, auf nichts Lust haben oder einfach trübsinnig sind. Die Sonne fehlt dem Körper!



WALDMANNSBURG

entdecken · feiern · geniessen



FRISCH GEFISCHT

waldmannsburg.ch

Text: René Crivelli

Fotos: Toni Keller

Pensioniert – was nun?

Die meisten Menschen denken an ihrem letzten Arbeitstag: Geschäft – ab morgen bin ich Pensionist! Jetzt geht das Leben erst richtig los, endlich wird das gemacht, von dem mich diese vermaledeite Arbeit immer abgehalten hat!



Entsprechend steht man am Tag danach relativ zeitig auf und weiss gar nicht recht, was zuerst getan werden soll. Der Rasen muss gemäht, die Dachrinne gereinigt, die Wasserhähne müssen entkalkt, ein neues Hühnerhaus muss gebaut und die Hunde müssen gestriegelt, die Holzsimse neu gestrichen, die Werkstatt wie das Nähkästchen aufgeräumt und zu guter Letzt all die während Jahren angehäuften Fotos und Kochrezepte organisiert und abgelegt werden. Endlich hat man auch Zeit zum Zeitungslesen. Warum denn sonst heisst sie Zeit(-ung)?

Also erstmal kommt der Rasen dran, dann wird die Dachrinne gereinigt und der erste Hahn entkalkt, der Hahn im neuen Hühnerhaus ist glücklich (man beachte: Hahn ist nicht gleich Hahn!), die Hunde kommen ganz knapp ohne eine Vollrasur davon, die Simse erstrahlen in neuem Nussbaumfarbton, bald sind die seit Jahrzehnten gestapelten Fotos fein säuberlichst eingeklebt in einem altherwürdigen Fotoalbum oder aber total mit der Zeit gehend in speziell zugewiesenen, datungerechten und ins Nirwana gebeamten Ablagen im PC, die Kochre-

zepte akribisch genau in mit farbigem Register bestückten Bundesordnern abgelegt.

Sodann wird noch der Rasen gedüngt, damit er schneller wächst respektive schneller gemäht werden muss, alle Wasserhähne werden allwöchentlich nach sich neu angesetzt habendem Kalk inspiziert ...

Doch, glaubt mir, es geht auch anders. Seht euch doch mal in nächster Umgebung so richtig um. Das Gfenn strotzt vor unermüdlichen guten Geistern, welche ihre neu gewonnene Zeit sinnvoll für Mensch und Umwelt, und vor allem für sich selber, einsetzen. Kreativ und frappierend innovativ und kontemplativ sind die neuen Pensionistinnen und Pensionisten unterwegs. Da werden Back- und Bügel-services angeboten (Charlotte), Fahrten fürs Rote Kreuz ausgeführt (Edith), handwerkliche Hilfestellungen bewerkstelligt (Hans, Paul etc.), der Störkoch empfiehlt sich sehr (Theo), Hundesittings werden mit viel Elan und ebenso vielen Hundebiscuits angepriesen und entsprechend professionell bewältigt (Margherita, Livio usw.).

Noch vieles mehr steht auf dem Plan. Rufen Sie mich an, fragen Sie nach den von Ihnen gewünschten Lösungen und Realisierungen, ich werde Ihnen sehr gerne behilflich sein beim Finden der angestrebten Dienstleistungserbringer.

RS REINIGUNGEN AG

- Privat-Reinigungen
- Bau-Reinigungen
- Hauswartungen
- Spezialreinigungen
- Fassadenreinigung aller Art
- Langzeitschutz-Behandlung

Industriestrasse 7
Postfach 218
8117 Fällanden
Telefon 044 821 18 88
Fax 044 821 08 88

www.rs-reinigungen.ch
info@rs-reinigungen.ch

Filiale Graubünden:
Telefon 081 284 66 46

GUTSCHEIN
Bei Abgabe dieses Inserates erhalten Sie
10% auf Storen- und Fenster-
reinigung-Umzugsreinigung
Pro Kunde nur ein
Gutschein gültig.



Die Liste obgenannter Bereiche und Namen ist willkürlich und unvollständig, aber ganz klar seriös gemeint und entsprechend genuin, ohne Witz!

Christina Gelmetti

Lasst uns gemeinsam die Gläser heben auf unser fröhlich Rentnerleben, auf alle schwungvollen Pensionäre auf unsere heitere Altersehre!



DIETIKER

Bodenbeläge AG

**Ihr Partner für
Parkett | Teppich | Bodenbeläge**

Persönliche Betreuung von der Erstberatung bis zur Schlussabnahme.

Im Schörli 5, 8600 Dübendorf, Tel. 043 333 85 55
info@dietiker-bodenbelaege.ch, www.dietiker-bodenbelaege.ch



Bäckerei ♦ Konditorei ♦ Confiserie

Jeden Samstag



Beim Dorfbrunnen
im Gfenn
zwischen ca.
09:00-09:30 Uhr
kommt unser
Hotz-Bus mit
vielen feinen
Köstlichkeiten

Wir versüssen den Alltag
Ganz in Ihrer Nähe

www.konditorei-hotz.ch



Ristorante & Pizzeria Schmitte da Nino

Usterstrasse 20 8308 Illnau

Tel. 052 346 25 55

info@schmitte-da-nino.ch
www.schmitte-da-nino.ch

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10:30 – 14:00 / 17:30 – 23:00

Samstag 17:00 – 23:00 • Sonntag 11:00 – 14:00 / 17:00 – 21:00

Warme Küche:

Montag – Freitag 11:30 – 13:30 / 18:00 – 22:00

Samstag 18:00 – 22:00 • Sonntag 11:30 – 13:30 / 17:30 – 20:30

Für Ihren speziellen Anlass wie
Hochzeit, Bankett etc.
sind wir jederzeit für Sie da,
auch sonntags.

Erfreuliche Gewohnheiten – im Wandel der Zeit

Stell dir vor, es ist über 40 Jahre her, und keiner bemerkt es. Es gibt tatsächlich noch Gepflogenheiten, die sind langlebiger als das heute übliche kurzfristige Planen und Denken.

Im «Frohsinn» im Gfenn treffen sich seit vielen Jahren am Freitag zirka um 10.45 Uhr Leute zu einem friedlichen Apéro, die sich über alles – Gott und die Welt – Sport und Politik – per Du unterhalten. Eben Stamm halt. Gfenner, Dübendorfer, Gockhüseler, Fälländer, Hermikoner, Volketswiler etc. – Landwirte, ehemals Selbständige und diverse andere Berufe. Selbstverständlich lassen auch «Witze» immer wieder die Lachmuskeln schwingen (auch Witze über Männer). Noch nie hat jemand den Apéro-Stamm mit «blauen Augen» verlassen müssen. Tendenziell eher SVP-lastig – aber auch mit anderem Gedankengut – wird diskutiert,

gelacht und ein Schöppeli Wein oder sonst etwas genossen. Schon frühere Gastronomen verwöhnten die Apérorunde hin und wieder mit leckeren Häppchen aus der Küche. (Thomas Müller, Ricchi und Nadja Granzotto, und vor allem Walti Dossenbach.) Anfänglich und zwischenzeitlich gab es auch «weniger geeignete Gastronomen».

«Dazu schweigt des Schreiberlings Höflichkeit.» So wie die Zeit nagt, sind von den «Gründungsmitgliedern» nur noch wenige unter uns. Auch wenn neue «Geniesser» dazukamen, so lichten sich die Reihen doch etwas. Ich denke, in unserer doch eher engstirnigen, egoistischen Zeit sind



solche Treffpunkte nützlicher denn je. Deshalb ein Aufruf – auf ein anhaltendes Leben der Stammrunde – Viva «Frohsinn».

«Gründungsmitglied»
Didi Berger



blue shuttle
Badminton

- Einzelplatzstunden
- Badmintonkurse
- Badminton Seniorenkurse 50plus
- Plauschturniere mit Spaghettiplausch
- Gruppen- und Firmenanlässe

Besuche uns auf www.blueshuttle.ch

Sportcenter Blue Point · Hallenbadweg 15 · 8610 Uster · Telefon 044 942 12 12 · www.bluepoint.ch

Kleinanzeigen

Garagenplatz zu vermieten

ab sofort oder nach Vereinbarung für CHF 130.– pro Monat in der Tiefgarage «Am Gfenngraben». Interessente melden sich bitte bei Silvia Huber, Telefon 079 216 76 49.

Zu vermieten

2-Zimmer-Einliegerwohnung in Marmorera Scalotta (zwischen Savognin und Bivio) wochenweise oder in Dauermiete, Garage vorhanden. Tel. 079 231 50 85.

JEHLE AG

Inhaber Markus Metzler

Lagerstrasse 14
8600 Dübendorf
Tel. 044 820 02 91
Fax 044 820 15 03

**PW- und
Moto-Reifen
zu**

TIEFSTPREISEN

GOOD YEAR

www.pneu-jehle.ch
info@pneu-jehle.ch

Diverse günstige Gewerbe- und Büroräume zu vermieten.

Verschiedene Grössen, einzeln oder kombiniert verwendbar, von 19 bis 520 m².

Personenlift, gedeckte Laderampe.

Garagen- und Aussenparkplätze vorhanden.



**Im Schossacher 19
8600 Dübendorf
Tel. 044 821 00 68**

Auskunft:

**Isler Immobilien-Treuhand
Mobile: 079 432 26 24
Tel.: 044 883 29 39**



**Aegert Carrosserie M. Zoppi GmbH
Garage & Classic-Car-Restaurationen**

Im Aegert
CH-8600 Dübendorf
Telefon +41 (0)44 820 04 68
Telefax +41 (0)44 820 04 27
info@aegert-carrosserie.ch
www.aegert-carrosserie.ch

Hubi's Traumgewürz

Gwürzli-Hotline
079 601 94 59

**Einfach
die beste
Gewürzmischung**

Wir sind an der diesjährigen
Dübimäss 2020 dabei!

traumgewuerz.ch

Walter Lischer und der Bus zum Hauptbahnhof

Walter Lischer gründete bereits 1924 sein eigenes Geschäft im Gfenn. Er machte Möbel- und Warentransporte, Mietfahrten und war der erste Car-Unternehmer in Dübendorf.



Im Januar 1933 schrieb der Gemeinderat an den Verkehrs- und Verschönerungsverein: «Wir unterbreiten Ihnen eine Offerte des Herrn Walter Lischer, Autotransporte in Dübendorf-Gfenn, bezüglich der Führung eines fahrplanmässigen Auto-Kurses Dübendorf – Zürich. Wollen Sie die Angelegenheit studieren und uns Ihre bezügliche Stellungnahme

bald bekannt geben.» Lischer wollte mit einem 6-Plätzer täglich zehn Kurse fahren, dies mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 28 km/h, und den Hauptbahnhof in 36 Minuten erreichen. Vorgesehene Haltestellen waren Siebenhüner, Civilflugplatz, Soldatenstube, Kreuz, Sonnental, Merletti (?), Hirschen Schwamendingen, Irchelstrasse und

Hauptbahnhof. Die Stadt Zürich meldete aber Einsprache an und errechnete selbst ein Defizit. Und zwar lediglich für den Abschnitt Civilflugplatz-Schwamendingen. Für 6,05 Kilometer, bei einem Billettpreis von 70 Rappen und stündlicher Fahrt wären das 55'000 Franken pro Jahr gewesen! Der VVD schrieb in einem Brief vom 30. Januar 1933 an Lischer bezüglich des Defizits: «... welche Verlustzahl natürlich mancherorts hinter den Ohren sitzt.» Und am 16. März 1933 riet VVD-Vorstandsmitglied Hans Bollinger in einem zweiseitigen Brief Walter Lischer, von dem Projekt Abstand zu nehmen. Er schloss sein Schreiben wie folgt: «Summasummarum: Ich gäbe Ihnen schlechten Rat, würde ich Ihnen empfehlen, das Unternehmen zu forcieren

Punto9

L'ARTE DELLA CUCINA ITALIANA.
 TRADIZIONELLE ITALIENISCHE GERICHTE.
 FRISCHE HAUSGEMACHTE TEIGWAREN
 UND VIELES MEHR ...

WALLISELLENSTRASSE 9
 8600 DÜBENDORF
 PARKMÖGLICHKEIT IM INSIDE-PARKHAUS
 MONTAGS GESCHLOSSEN
 WWW.PUNTO9.CH INFO@PUNTO9.CH 044 820 78 78



MIETFahrTEN, MÖBEL- UND WAREN-TRANSPORTE

W. LISCHER · GFENN-DÜBENDORF (ZCH.)

TELEPHON No. 134



Gfenn-Dübendorf, den

km.	Gfenn	Zeit
2,3	Siebenbüner	5 Min.
1,4	Civilflugplatz	5 "
1,1	Soldatenstube	3 "
2,7	Kreuz via Kaufhaus	4 "
1	Sonnental	5 "
1,6	Merletti	5 "
1,2	Hirschen	4 "
2,4	Jochel	4 "
2,7	Bahnhof	7 "
<hr/>		
18,4	Kreuz	
1,3	Soldatenstube	4 Min.
1,1	Civilflugplatz	5 "
<u>11,8</u>		<u>43 Min.</u>

Mit 6 Pl. Durchschnittsgeschwindigkeit 28 km. bei jeder Station kurz angehalten.

und zu wagen. Ein Defizit von vielen hundert Franken in kurzer Zeit rechne ich als sicher. Es könnte eine teure Lehre absetzen und Sie könnten, wie man sagt, in wenigen Monaten um zehn Jahre älter werden!»

Damit war das Bus-Abenteuer für den Gfenner Unternehmer «gestorben».

Achim Kuhnt

NEIDHART Zaun- und Torsysteme AG

Zäune aus Holz und Metall

Schallschutzwände

Sichtschutzwände

Schlosserarbeiten

Sicherheitszäune

Bauzäune

Areal Tore

Leitschranken

Chromstahl-Handläufe

Fällandenstrasse

8600 Dübendorf

Telefon 043 811 33 66

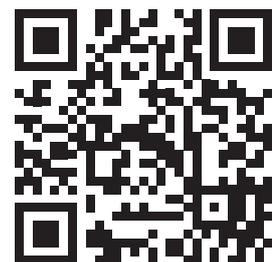
Mobile 079 663 72 53

www.neidhart-zaeune.ch



autogarage frei gmbh

Autogarage Frei GmbH
Im Schossacher 7
8600 Dübendorf
info@autogarage-frei.ch
www.autogarage-frei.ch
044 821 78 00



Wohn- und Pflegezentrum Tertianum Giessenturm



Hoch hinaus im neuen Tertianum Giessenturm in Dübendorf

Die Baustelle an der Überlandstrasse in Dübendorf ist imposant und ein Wohn- und Pflegezentrum für Senioren in einem Hochhaus nicht alltäglich. Bereits im Januar 2021 ist das Tertianum Giessenturm bezugsbereit.

Das Hochhaus ist integraler Bestandteil des Giessen-Areals. Die 80 Wohnungen verfügen über eine voll ausgestattete Küche, Badezimmer sowie Loggias. Steigt die Pflegebedürftigkeit des Gastes, besteht die Möglichkeit eines Wechsels in eines der 60 Einzelzimmer auf der Pflegeabteilung. Für das kulinarische Wohl der

Gäste besorgt ist das Küchenteam vom öffentlichen Bistro. Zu den Annehmlichkeiten im Haus gehören ferner Physiotherapie, Massage sowie ein Coiffeur.

Das Basispaket in den Wohnungen ist ab CHF 1695 erhältlich.

Interessierte wenden sich telefonisch an 043 549 03 03 oder per Mail an

giessenturm@tertianum.ch.

Weitere Informationen stehen unter

www.giessenturm.tertianum.ch zur Verfügung.

Tertianum Management AG
Seminarstrasse 28
8057 Zürich

Moderne Seniorenwohnungen in Dübendorf

- + Sicherheit rund um die Uhr
- + Dienstleistungen à la carte
- + Zentrale Lage mit Anbindung an den ÖV
- + Hauseigene Pflegeeinrichtung
- + Öffentliches Bistro

Nicht verpassen!

Tag der offenen Baustelle am 27. Juni 2020

Mehr Informationen:

www.giessenturm.tertianum.ch

Telefon 043 549 03 03

TERTIANUM

Tertianum Giessenturm
Giessenplatz 1-3, Dübendorf
giessenturm@tertianum.ch



Den Frühling auf der Sonneninsel Zypern geniessen! Spezialangebot für den Quartierverein Gfenn.



Mit mehr als 300 Sonnentagen im Jahr und einer Badesaison von April bis Oktober eignet sich Zypern wunderbar, um bereits im Frühling Wärme zu tanken!

Unser Tipp: **Das 4,5* Hotel Capo Bay in Protaras.** Geniessen Sie die stilvolle Unterkunft direkt am flach abfallenden Sandstrand, die hervorragende Gastronomie und das grosse Spa-Angebot! Die traumhafte Aussicht übers Mittelmeer wird auch Sie begeistern.

Dies alles zum attraktiven Preis

ab CHF 879.00 pro Person und Woche, inklusive Edelweiss Air Flüge in Economy Class, Bustransfers und Unterkunft im Landblick-Doppelzimmer inkl. Frühstück (Preisbeispiel 6. bis 13.5.2020, Preisänderungen und die Verfügbarkeit bleiben ausdrücklich vorbehalten.)

Jetzt anfragen bei:

Passage Reisen AG,

Natalie Hirt

Bahnhofstrasse 42,

8600 Dübendorf,

Tel: 044 821 88 90,

info@passage-reisen.com

www.passage-reisen.com

PASSAGE REISEN AG

D Ü B E N D O R F



FERIEN IN SICHT?

Profitieren Sie von unserer Erfahrung – wir beraten Sie gerne!

Passage Reisen AG – Ihre Reiseprofis

in Dübendorf an der Bahnhofstrasse 42, Telefon 044 821 88 90

und im Einkaufszentrum Witikon, Telefon 044 422 38 38

info@passage-reisen.com



Stubete in gelmetti's musigstube

**Am Freitag, 6. März 2020,
findet die 26. Stubete im
wunderschönen Usserdörfli
Gfenn statt.**

**Wir öffnen unsere Stubentüre
wie immer um 18.00 Uhr für die
traditionelle Stubete.**

**Bei Musik, einem kleinen
Znacht und viel Geselligkeit
verbringen wir den Abend unter
Musikerinnen und Musikern,
Zuhörerinnen und Zuhörern.**

**Wir freuen uns, viele bekannte
und auch unbekannte Gesichter
bei uns zu Hause begrüßen zu
dürfen.**

Liebe Grüsse
aus der musigstube

Christina und Nilo Gelmetti

www.musigstube.ch

Gelmetti's Musigstube – die kleine Musikschule im Gfenn



Wir unterrichten:

Schwyzerörgeli

Akkordeon

Keyboard

Klavier

Kontakt: Tel. 079 231 50 85

«Ehret einheimisches Schaffen»

oder: «De Gfänner» stellt Gfenner Geschäftsinhaber/innen und Betriebe vor.

Folge 62: Kita KiBa, Marie Weber, Alte Landstrasse 9a, 8600 Dübendorf, Tel. 043 543 06 43, info@verein-kiba.ch, www.verein-kiba.ch.



Marie, seit wann existiert eigentlich die (deine) Kita im Gfenn?

Wir haben im gemütlichen und grünen Ort Gfenn den Verein Kinderkrippe KiBa 2016 gegründet.

Was heisst eigentlich KiBa?

KiBa bedeutet «Kind und Baby» und spiegelt unsere Ausrichtung wider. Wir nehmen die Kinder und Babys gerne in unserem kleinen Familienunternehmen auf und möchten diesen mit viel Liebe und Geborgenheit ein zweites Zuhause bieten. Wir erleben viele lustige, schöne und aufregende Augenblicke und be-

obachten gemeinsam mit den Eltern die Entwicklung der Kinder und fördern sie gezielt. Wie kommt ihr zurecht mit so vielen Kindern?

Die individuelle Persönlichkeit der Kinder steht bei uns im Fokus und wird durch viel Wertschätzung und Partizipation im Alltag gestärkt. Das Kind lernt die verschiedenen Charaktereigenschaften in unserer Kindergemeinschaft kennen und damit umzugehen. Seht ihr euch quasi als «Ersatz»-Eltern?

Nein, die Eltern sind das Wichtigste für die Kinder und wir

stehen dementsprechend oft mit ihnen im Austausch.

Wo trifft man euch mit der ganzen Rasselbande an?

Wir sind jeden Tag draussen in der Natur und geniessen das schöne Gfenn mit den Kindern. Sind wir gerade nicht unterwegs, findet man uns in einzigartig und liebevoll gestalteten Räumen oder im vielseitigen Garten mit Selbstanbau.

Wie steht's mit der Verpflegung?

Wenn der kleine Hunger kommt, werden täglich frische regionale Speisen zubereitet. Die Kinder lernen das Obst und das Gemüse in ihrem Rohzustand kennen und können beim nah gelegenen Bauernhof selbstständig mit einkaufen. Bei der Zubereitung können die grösseren Kinder mithelfen und lernen die verschiedensten Variationen von Gerichten kennen.

Wie gestaltet sich der Nachmittag bei euch?

Je nachdem machen einige ein Nickerchen. Wenn dann die erste Müdigkeit verfliegen ist und der Entdeckungsdrang neue Energie verleiht, werden viele Spiele und Wanderungen

Bildung für alle.

Kurse in Deutsch, Italienisch, Französisch, Englisch, Spanisch sowie Angebote zu Office-Anwendungen, Integration u.v.m.

Kurse wochentags, abends oder samstags | tagsüber
Kinderbetreuung | an zentraler Lage in Dübendorf

wbk.ch
Stiftung WBK | Bettlistrasse 22 | 8600 Dübendorf

Wir freuen uns auf Sie!

wbk
Wo Lernen mehr ist



in der Natur unternommen. Die Kinder sollen die Natur und die Umgebung bewusst wahrnehmen und in einem Zeitalter der Digitalisierung der Kindheit neue Ideen und Anregungen zum Spielen im Freien bekommen. Und auch der Regen bringt seine Vorzüge, wenn man mal so richtig Säuli spielen kann.

Was hast du noch Spezielles zu bieten?

Es gibt wöchentliche Waldtage und monatliche Ausflüge sowie Tiererfahrungen mit KiBa-Hund Neo, Katze Ella und vier Meersäuli.

Wie viele Kinder respektive Babys können bei euch aufgenommen werden?

Wir haben eine Babygruppe mit maximal 6 Babys (3 Monate bis 18 Monate) und eine Kindergruppe mit maximal 11 Kindern (19 Monate bis 4 Jahre).



Über Mittag bieten wir einen Mittagstisch an und von 12 bis 18 Uhr eine Hausaufgabenbetreuung für Kinder von 4 bis 9 Jahren.

Wie lange Tage habt ihr?

Geöffnet hat die Kita KiBa von Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr.

Noch was in eigener Sache?

Wir bieten auch subventionierte Plätze an. Ein Fahrdienst für die Kinder ist nach Absprache möglich.

Marie Weber
mit Christina Gelmetti



Raffaele Miglia

Hausgemachte Teigwaren

Take away

Salumeria

Italienische Käse

Italienische Weine

Neuweg 4
Ecke Zürich- / Kirchbachstrasse
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 25 09
miglio-duebendorf.ch

MÜLLILAND
Entsorgungcenter



Entsorgen: 7 Tage, 24 Stunden!
Müller machts.



MÜLLILAND Kriesbachstrasse 2, 8304 Wallisellen, kmuelleraag.ch

Neues aus dem «Güggeli-Huus Frohsinn»

Liebe Gfennerinnen und liebe Gfenner, liebe Gäste
Die Festtage sind vorüber, der Frühling lässt noch auf sich warten.
Gönnen Sie sich in diesen, zum Teil wettermässig doch eher trüben
Tagen ein gutes Essen im «Güggeli-Huus Frohsinn».



Gfennstrasse 22 • 8600 Dübendorf-Gfenn

Telefon 044 821 58 17

www.gueggeli-huus-gfenn.com

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag Ruhetage
Mittwoch bis Freitag 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr,
17.00 Uhr bis Schluss
Samstag 17.00 Uhr bis Schluss
Sonntag 11.00 Uhr bis Schluss

durchgehend warme Küche

Zimmer zu vermieten

**Walter Dossenbach
und das Güggeli-Huus-Frohsinn-Team**

zum
meier
brillen
kontaktlinsen



Bahnhofstrasse 60
8600 Dübendorf
www.klarsehen.ch

**100 %
dübi**

Aktuell:

Argentinisches Rindsfilet von BAI-Tieren

Lassen Sie Ihren Gaumen mit diesem absolut einzigartigen Stück Fleisch in Topqualität verwöhnen. Mit viel Liebe zubereitet und angerichtet – ein wirklich traumhafter Genuss.

Sushi- und Sri-Lanka-Küche

An einem Sonntag im März wird unser Sushi-Koch, wie bereits letztes Jahr, uns mit Sushi- und Sri-Lanka-Küche zum Mittagessen verwöhnen. Absolut phänomenal, was er für den einmaligen Preis von Fr. 50.– pro Person auf den Tisch zaubert. Das Datum wird noch bekannt gegeben.

Für Ihre persönlichen Anlässe wie etwa Geburtstage, Taufen, Geschäftsessen etc. sind wir selbstverständlich immer mit Freude bereit, den kulinarischen Bereich abzudecken. Bei der Zusammenstellung des Menus sowie der Auswahl der passenden Dekoration sind wir Ihnen sehr gerne behilflich und beraten Sie professionell und individuell.

Damit wir für Sie stets voll leistungsfähig bleiben, machen wir in der Woche vom 2. bis und mit 8. März Betriebsferien. Ab Mittwoch, 11. März sind wir in alter Frische wieder für Sie da.

Für Auskünfte und Reservationen sind wir jeweils von Mittwoch bis Sonntag während der Öffnungszeiten immer auch telefonisch erreichbar: 044 821 58 17. Bis bald im «Frohsinn»!

*Ihr Walter Dossenbach und das
Güggeli-Huus-Team*

Leisten Sie sich eine wohltuende Massage

**Käthy Peter
Massage**

Amselweg 22
8600 Dübendorf

Telefon 044 821 48 97
oder 079 407 81 13



Gfenner Jugend – Lernen im Gfenn: Lehrstellenangebot im Gfenn

In dieser Rubrik publizieren wir die uns gemeldeten offenen Lehrstellen im Gfenn. Unsere Aufstellung ist vermutlich nicht vollständig. Wir sind deshalb froh, wenn Sie uns weitere offene Lehrstellen im Gfenn melden.

Drucktechnologie

Druckerei Crivelli AG
Im Schossacher 19
8600 Dübendorf
Telefon 044 821 00 10
Zuständig: Patric Crivelli
Eintritt: August 2020

Sanitärinstallateur und Heizungsinstallateur

Halter AG
Alte Landstrasse 12
8600 Dübendorf
Telefon 044 825 15 62
Eintritt: August 2020 und 2021

FaBe Kinderbetreuung und Kindererzieherin HF

Kinderkrippe KiBa
Alte Landstrasse 9a
8600 Dübendorf
Telefon 043 543 06 43
Eintritt: August 2020

Bitte melden Sie Ihre offenen Lehrstellen direkt bei der Druckerei Crivelli AG
Martin Burgener
Tel. 044 821 00 10
Fax 044 821 00 66
kunden@crivelliag.ch



- **Holzschnitzel und**
- **Cheminée-Holz**
aus dem Dübendorfer Wald
Selbstbedienung oder Hauslieferung
- **Spezialfällarbeiten**
in Ihrem Garten
Wir fällen und pflegen
(Problem) Bäume
Fachgerecht und speditiv.
- **Forsthüttenvermietung**
Die heimelige Hütte bietet
Platz für 50 Personen.

Auskunft:

Markus Tanner, Förster, 044 821 78 53
Werkhof Geeren www.hkdonline.ch





preisig
elektro
Dübendorf beim Bahnhof

%
Top Preise

Preisanfrage
044 821 77 71



waschen • kochen • kühlen

www.preisigelektro.ch



ZENTRUM IM GIessen

BERGAMASCHINI & LO PRIORE

gern für Sie da...



Carrosserie | Spritzwerk | Garage
Service | Reparaturen | Pneu Service | Verkauf

Mehrmarken und Service

Alles unter einem Dach
faire Preise für alle Marken!





unabhängig persönlich kompetent

Überlandstrasse 95 - 8600 Dübendorf
Tel.: 044 821 34 55 | 044 821 24 11
info@azig.ch - www.azig.ch




Gfanner Wettbewerb Nummer 15: Stephanie Roth gewinnt den Gutschein

«Hoi zäme, anbei die Lösung: Kinderkrippe an der Alten Landstrasse 9a», hiess es kurz und bündig in der Nachricht, die uns die Gewinnerin der 15. Auflage unseres Wettbewerbs per E-Mail zukommen liess.



Und das stimmte selbstverständlich. Da wir aber nicht nur von ihr, sondern auch von vielen anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die richtige Antwort erhielten, musste – eigentlich wie gewohnt – ausgelost werden.

Sie sei schon etwas überrascht gewesen, als sie von ihrem Glück erfahren habe. Es sei das

erste Mal, dass sie in einem Wettbewerb etwas (zumindest etwas von Wert) gewinne, was sie natürlich sehr freue.

Sie mache bei diesem Wettbewerb eigentlich immer mit. Die Teilnahme sei ja auch dank der Möglichkeit, die Lösung per E-Mail zu übermitteln, überaus einfach, sagte sie im Gespräch.

Sie hat eine sehr starke Beziehung zum Quartier, da sie im Gfenn aufgewachsen ist und ihre Eltern, Margrit und Andreas Stalder, immer noch hier wohnen, und zwar gerade neben der Kita KiBa. Sie hat das Haus deshalb sofort erkannt.

Stephanie Roth lebt mit ihrem Mann und ihrer zweijährigen Tochter in Brüttsellen. Aber vielleicht kehrt sie mit ihrer Familie, sollte sich eine Möglichkeit ergeben, in ihre Heimat zurück.

Sie schätzt die Arbeit des Quartiervereins Gfenn sehr und besucht viele der angebotenen Anlässe, namentlich etwa das Konzert der Stadtmusik, die Vorabend-Nationalfeier und den Adväntmärt. Auf die Frage, was sie sich vom Quartierverein wünsche, meinte sie: «Dass er bestehen bleibt!» Das drückt doch grosse Wertschätzung aus.

Der «Gfanner» gefällt ihr, so wie er ist. Beim Lesen orientiert sie sich zuerst an den Titeln, um dann die Artikel, die sie interessieren, genauer zu studieren, und das sind doch einige.

Am Donnerstag, dem 23. Januar 2020, konnte **Patric Crivelli** Stephanie Roth den von der **Druckerei Crivelli AG** offerierten Gutschein im Wert von **Fr. 100.–**, welchen sie im **Restaurant Geeren** oberhalb Dübendorf bei den **Pächterfamilien Aegerter und Frei, Martin, Toni und dem ganzen Geeren-Team** einlösen kann, übergeben.

Stephanie Roth freut sich jetzt schon auf ihren Besuch im «Geeren», bei dem sie ihr Mann und ihre Tochter begleiten werden. Wir wünschen allen drei viel Spass und guten Appetit beim Einlösen des Gutscheins.

Martin Burgener




Steinpilz- Fondue

Geschmorte Kalbshaxe
Cordon Bleu & Kotelette
Rösti & Hörnli

GEEREN ob Dübendorf
Familien Aegerter und Frei;
Pächter seit 1992 mit Geeren-Team
Mittwoch bis Sonntag geöffnet

www.geeren.ch
044 821 40 11

Gfenner Wettbewerb

Liebe Gfennerinnen und Gfenner

Auch in dieser Ausgabe des «Gfanners» stellen wir Ihnen eine Frage, die Sie mit ein wenig Ortskenntnis und/oder etwas Spürsinn vermutlich ziemlich leicht beantworten können.

Die Gewinnerin oder der Gewinner kann auch dieses Mal bei uns einen schönen Preis in Empfang nehmen.

Die Übergabe des Preises und die Lösung werden im nächsten «Gfanner» veröffentlicht.

Wieder geht es darum, herauszufinden, wo sich das nebenstehend abgebildete Objekt befindet. Wie bis anhin dürfte es wohl nicht allzu schwer sein, die richtige Lösung herauszufinden. Wenn Sie sich Ihrer Sache nicht so ganz sicher sind oder gar keine Ahnung haben, wo das in dieser Ausgabe Gesuchte zu finden ist, wird Ihnen ein kleiner Spaziergang durch unser wunderschönes Quartier sicher weiterhelfen.

Als Preis winkt Ihnen erneut ein **Gutschein** im Wert von **Fr. 100.-**, einlösbar bei **José «Pepino» Perez**, und dem

ganzen Pinocchio-Team, im **Ristorante Pinocchio, an der Wilstrasse 68, in 8600 Dübendorf.**

Bitte senden Sie uns Ihre Lösung mit Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer per Post an Druckerei Crivelli AG, Im Schossacher 19, 8600 Dübendorf-Gfenn, werfen Sie sie bei uns im Geschäft in den Briefkasten oder schicken Sie sie uns elektronisch per E-Mail an kunden@crivelliag.ch.

Einsende- respektive Abgabeschluss ist am 31. Mai 2020.

(Falls mehrere richtige Antworten eingehen sollten, wird die Gewinnerin oder der Gewinner mittels Los ermittelt.)

Wir freuen uns auch dieses Mal auf sehr viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

René Crivelli



**Wettbewerbsfrage:
Wo im Gfenn ist das?**

**Gfenner Wettbewerb
Gutschein im Wert von**

Fr. 100.-

einzulösen im Restaurant



Restaurant Pinocchio
Wilstrasse 68
8600 Dübendorf
Tel. +41 43 819 15 19

offeriert von



Druckerei
Crivelli AG
Im Schossacher 19 - 8600 Dübendorf
Telefon 044 821 00 10 - Fax 044 821 00 66
www.crivelliag.ch - kunden@crivelliag.ch

EP:Tele Locher

ElectronicPartner

Ihr Partner für Unterhaltungselektronik und IT



Tele Locher AG, Bahnhofstrasse 36, 8600 Dübendorf, Tel. 044 821 04 40, Onlineshop: www.telelocher.ch

Korrigendum:

Wir wurden vom Tiefbauamt darauf aufmerksam gemacht, dass sich im letzten «Gfänner» ein Fehler eingeschlichen hat. Die Kartontour findet selbstverständlich auch weiterhin 2x monatlich statt. Im Wertstoffkalender 2020 sind alle aktuell gültigen Daten vermerkt.

Der Vorstand

Liebe Gfänner

Vielen Dank für die Einsendung der Anzeigen, welche wir in diesem «Gfänner» veröffentlichen dürfen. Packen Sie die Gelegenheit und teilen Sie uns eine Geburt, einen Geburtstag, ein Jubiläum oder auch einen Todesfall für die nächste Ausgabe mit.

Der Vorstand

Am 1. Dezember 2019 feierte
Werner Meyer
im Gfenn seinen
64. Geburtstag und
seine Pensionierung.
Wir gratulieren herzlich.

Am 5. Dezember 2019 feierte
**Johannes
Walser**
im Hofacher 1
im Gfenn
seinen
81. Geburtstag.
Wir gratulieren herzlich.

Am 30. November 2019
händ
**d Margareta
und
de Karl Meili**
a de Gfennstrasse 11c
iri **diamanteni Hoochziit**
gfiiret.
Mir gratuliere d herzlich.

Im Alter von 92 Jahren ist
Gino Scarpa
wohnhaf t gewesen
an der
Alten Landstrasse 20a
im Gfenn
am 24. November 2019
gestorben.
Wir sprechen der Trauerfamilie
unser herzliches Beileid aus.

Stadt Dübendorf
Lazariterkirche Gfenn



VERANSTALTUNGEN 2020
in der Lazariterkirche Gfenn

Katholischer Gottesdienst:
Jeden Sonntag, 9.00 Uhr

Reformierte Gottesdienste:

Gründonnerstag:
9. April 2020, 19.00 Uhr PfarrerIn Catherine McMillan

Karfreitag:
10. April 2020, 17.00 Uhr PfarrerIn Rahel Strassmann

Reformierte Taufgottesdienste:
28. Juni 2020, 11.15 Uhr PfarrerIn Rahel Strassmann
16. August 2020, 11.15 Uhr Pfarrer Markus Haltiner
25. Oktober 2020, 11.15 Uhr Pfarrer Daniel Schaltegger

Konzert:
15. Mai 2020, 20.00 Uhr ensemble 12

**Detail-Informationen jeweils im «Glattaler»
oder im Aushang.**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



E.O. KNECHT
SANITÄR. HEIZUNG. ROHRLEITUNGSBAU.

E.O. Knecht AG
Ihr Experte für Sanitär, Heizung und Rohrleitungsbau

Besuchen Sie unsere neue Homepage



SCAN ME

ECHT. KNECHT.

Glatt Elektrosicherheit GmbH



Periodische Sicherheitskontrollen
Sicherheitskontrollen bei Handänderungen
Unabhängige Sicherheitskontrollen
Sicherheitskontrollen bei Neuinstallationen

Usterstrasse 111
8600 Dübendorf
044 801 68 11
info@glatt-elektrosicherheit.ch
www.glatt-elektrosicherheit.ch

seit 1970

Bochicchio Storenbau

Sonnenstoren - Lamellen - Rollläden
Reparaturen aller Marken

Im Schörli 30 - 8600 Dübendorf
info@Lamellen.ch - www.Lamellen.ch
Tel: 044 821 91 12



Selbstbedienungsrestaurant

Im Schörli 5 · 8600 Dübendorf
Natel 079 69 59 619
giuseppariola@gmail.com

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7.00 – 16.00 Uhr

Für Familienfeste, Geschäftsessen und
Bankette öffnen wir nach Vereinbarung.
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Benvenuti alla «Cantina» –
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Giuseppe Stambè und sein Team



WERDNA AG

Medizinal- / Reinstgase • Druckluft-Anlagen

In Huebwiesen 6
info@werdna.ch

8600 Dübendorf

Tel. 044 821 49 07
www.werdna.ch

ruchstuck

Bernhard Meier

garage AG

Ihr Opel-Spezialist
Reparaturen aller
Automarken

Carrosserie – Autospritzwerk
Nutzfahrzeuge-Center

Bernhard Meier, Ruchstuckstrasse 19, 8306 Brüttisellen
Telefon 044 833 00 91, www.ruchstuck.ch, info@ruchstuck.ch

**Über 75 Jahre
Druckerei Crivelli
über 20 Jahre
im schönen Gfenn
für Ihre Drucksachen
von A bis Z**



Druckerei
Crivelli AG

Telefon 044 821 00 10 • kunden@crivelliag.ch

Solarleuchten aus Edelstahl

Auf Wunsch fertig montiert.

Solar Hausnummerleuchte

Solar Infotafel



ELEKTRO
Langbauer

Tel. 044 820 06 49 • www.langbauer.ch

Willkommen bei der Zürcher
Kantonalbank in Dübendorf.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

VERANSTALTUNGEN

20. März 2020	Generalversammlung
8. Mai 2020	Gfänner-Bar: Ghackets und Hörnli
17. Mai 2020	Ausflug Geeren
25. Juni 2020	Sommerkonzert SMD
2. Juli 2020	Verschiebdatum Konzert SMD
31. Juli 2020	Vorabend-Nationalfeier
19. September 2020	Neuzuzügertag Stadt Dübendorf

IMPRESSUM

Herausgeber:	Quartierverein Gfenn Im Hofacher 1 8600 Dübendorf
Redaktion:	Vorstand Quartierverein Gfenn
Erscheinen:	3- bis 4-mal im Jahr
Auflage:	1000 Ex.
Satz und Druck:	Druckerei Crivelli AG, Dübendorf

AGENDA

Kehrichtabfuhr	jeden Dienstag
Grüngutabfuhr	jeden Mittwoch (Dezember – Februar alle 14 Tage)
Altglas	Sammelcontainer im Schossacher Nur Mo – Sa 8.00 – 20.00 Uhr
Textiliensammlung	Donnerstag, 7. Mai 2020
Papierabfuhr einmal im Monat am Samstag	Samstag, 7. März 2020 Samstag, 4. April 2020 Samstag, 2. Mai 2020 Samstag, 6. Juni 2020 Daran denken: Papier in kreuzweise geschnürten Bündeln am Morgen bis 8.00 Uhr an die Strasse stellen.
Kartonabfuhr zweimal im Monat am Dienstag	Dienstag, 3. März 2020 Dienstag, 17. März 2020 Dienstag, 7. April 2020 Dienstag, 21. April 2020 Daran denken: Karton flach gefaltet, kreuzweise geschnürt am Morgen bis 7.00 Uhr bereitstellen. Keine mit Folien beschichteten Kartonarten.
Öki-Bus	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 8.20 Uhr auf dem Parkplatz beim Dorfbrunnen
Hauptsammelstelle Usterstrasse 105 Telefon 044 801 83 61 Mobile 079 420 79 79	Mo 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Di 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Mi Vorm. gesch./13.30 – 18.00 Uhr Do 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Fr 09.00 – 11.30/13.30 – 17.00 Uhr Sa 09.00 – 14.00 Uhr

Redaktionsschluss für «De Gfänner» Nr. 96:
Mitte Juni 2020

Artikel für «De Gfänner» bitte an:
Christina Gelmetti, Überlandstrasse 340, 8600 Dübendorf-Gfenn,
christina.gelmetti@gfenn.ch